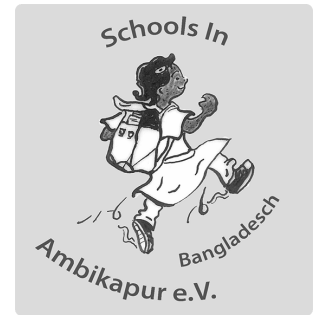


Newsletter Mai 2021

- Schools In Ambikapur e.V. -



Liebe Pat*innen, liebe Spender*innen,

wir haben angesichts der schwierigen Coronalage in Bangladesch unser Projekt auf direkte Unterstützung zur Eigenversorgung umgestellt. Durch eine neue Virusmutation in Indien und Bangladesch, die nunmehr auch bei jüngeren Menschen schwere Verläufe hervorruft und die Infektionszahlen in dramatische Höhen treibt, kam es am 14. April zu einem erneuten Lockdown in Bangladesch. Dadurch verringern sich die Arbeitsmöglichkeiten für die Mitglieder „unserer“ Familien drastisch und ein Ende des Lockdowns ist nicht in Sicht. Da die Schulen weiterhin geschlossen bleiben, können wir zur Zeit nicht in Schulkleidung und Schulmaterialien investieren. Wichtiger ist es jetzt, die Ernährungssituation zu verbessern. Die von uns geleistete Lebensmittelhilfe ist natürlich hilfreich und wird weitergeführt, hat aber keine nachhaltige Komponente. Deshalb haben wir auf Anregung von Frau Hoffmann, einer unserer Patinnen, begonnen, die Familien unserer Kinder mit einer Ziege, zwei Hühnern und einem Hahn auszurüsten. Wir hoffen auf Vermehrung der Tiere und damit auf Ziegenmilch und Hühnereier für unsere Familien. Insgesamt wollen wir 28 Familien mit Nutztieren ausstatten – die Kosten belaufen sich pro Familie auf 60 Euro. Da Dr. Jamal Anwar aus gesundheitlichen Gründen noch nicht in der Lage ist, nach Bangladesch zu reisen, haben wir befristet eine neue Koordinatorin eingestellt. Unsere neue Koordinatorin in Bangladesch, Frau Ritu und unsere Buchhalterin Frau Rajhia organisieren den Kauf und die Auslieferung der Tiere. Dort, wo ein Eigenanbau möglich ist, werden wir zudem hochwertiges Saatgut austeilen.

Einen Teil der entstehenden Kosten können wir aus unseren derzeitigen Mitteln bezahlen. Aber leider reichen die Mittel nicht für alle bedürftigen Familien. Wir müssen auch noch Geld in der Kasse haben, um die fortlaufenden Löhne der Musiklehrerin, des Tanzlehrers, der Nählehrerin, der Koordinatorin und der Buchhalterin zu bezahlen. Und wir müssen finanziell in der Lage bleiben, wieder in die Schulausrüstung und das Coaching der Kinder einzusteigen, sobald dies möglich ist.

Deshalb bitten wir euch, wenn es euch möglich ist, einmalig für Hühner und Ziegen zu spenden. Eine Ziege kostet 35 Euro, zwei Hühner und ein Hahn kosten 25 Euro.

<https://www.schools-in-ambikapur.com/patenschaft-spenden>

Es wäre doch wunderbar, wenn wir es schaffen würden, unsere Familien in Bangladesch einigermaßen abzusichern.

Mit besten Grüßen

Euer Schools In Ambikapur-Team
Guido, Sandra, Katrin, Zosch, Franzi, Klaus, Diana

